

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

30 (30.1.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Drittes Blatt.

Dienstag, den 30. Januar

1906.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

2.1. Mittwoch, den 31. Januar, um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22), Vortrag des Herrn Professors D. th. A. Thoma über: „Bei den Hussiten-Gemeinden in Böhmen“. — Da Herr Prof. Thoma die genannten Gemeinden selbst besucht hat, machen wir auf diesen Vortrag besonders aufmerksam.

Der Vorstand.

Holzversteigerung.

Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpart

Samstag, den 3. Februar

aus den Abt. IV 2 im großen Acker, IV 12 Beiertheimer Blöße, IV 8 Eichelacker und umliegenden Abteilungen: 7 Ster buchenes, 252 Ster eichenes Scheitholz II. u. III. Kl., 167 Ster anbrüchiges Eichenstehholz, 7 Ster gemischtes, 199 Ster forlenes Scheit- und Kollholz, 33 Ster buchenes, 125 Ster eichenes, 11 Ster gemischtes, 34 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl., 468 Ster eichenes Stochholz, 2175 eichene und 775 forlene Wellen, 6 Lose gegrabene forlene Stumpen zu je 10 Stück und 5 Lose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedrichsthaler Allee. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 31. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandleiher Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: Straußfedern, Hutborten, Damenhüte, 8 Warenkörbe, 32 Handfederzeichnungen, 10 gerahmte Bilder, 1 Handnähmaschine;

daran anschließend, mit Zusammenkunft Ecke der Sofien- und Hirschstraße: eine große Partie Baumaterial, Baugeräte, Wagen, 1 Pferd, 2 Fahrräder, Möbel, sonstige Haushaltungsgegenstände und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 29. Januar 1906.

Frei, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn J. Simon die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 4 von Nr. 4:04 bis 6038, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Weiszeug, Schuhe und Stiefel, gegen bar öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberichuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflich ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Dünger-Versteigerung

für den Monat Februar ds. Js. findet beim 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am 3. Februar, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags, statt.

Wohnungen zu vermieten.

* Angartenstraße 37 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, und im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

3.1. Würklingstraße 3 ist der modern eingerichtete 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Mädchenzimmer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße, ist eine schöne, freundliche 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller und Mansardenkammer auf 1. April anderweitig zu vermieten. Nachzufragen eine Treppe hoch.

* 2.1. Bürgerstraße 11 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

* Kaiserstraße 44 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung (Balkon) nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 2.1. Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

— Karlstraße 49a ist eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Speisekammer, Veranda, Balkon, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Otto Schwarz in der Konditorei.

* Körnerstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarde, Keller, Waschküche, Speicher, nebst Gas wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Luisestraße 34 ist im Querbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Schillerstraße 16 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 62 ist im 3. Stock eine schöne Vierzimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Mansarde, Anteil am Waschküchen auf 1. April zu vermieten. Ebendasselbst ist sofort ein leeres Zimmer zu beziehen.

* 3.1. Steinstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per April, im Vorderhaus, 4. Stock, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort zu vermieten; ebenso ein Magazin mit Kontor. Näheres durch die Liegenschaftsagentur Kahn, Steinstraße 11, 2. Stock.

* Steinstraße 16 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre, bei Frau König.

* 3.1. Wilhelmstraße 4 sind per sofort eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Alkov und Keller, Hinterhaus im 2. Stock, und per 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Kammer, Hinterhaus im 3. Stock, zu vermieten. Näheres durch die Liegenschaftsagentur Kahn, Steinstraße 11.

* 2.1. Wegen Verletzung des bisherigen Inhabers ist Gartenstraße 64, nächst der Lessingstraße, im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Ecke Gerwig- und Veilchenstraße 23 sind 2 und 4 Zimmerwohnungen im 2. und 3. Stock, sowie eine Wohnung im 4. Stock (Mansarde) mit Zugehör für 300 M auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts beim Hauseigentümer.

* 2.1. Dorfstraße 4 u. 6 sind Zweizimmerwohnungen sowie eine Vierzimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Seitenbau-Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im Musik-Instrumenten-Geschäft.

Eine 2 und eine 3 Zimmerwohnung sind auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 3 im Laden.

Freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Glasabschluß nebst Zugehör, ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 11 im 1. Stock.

Auf 1. Mai d. J.

ist Hirschstraße 66 der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen jeden Tag von 10-1 Uhr.

Mäume

zum Möbel aufbewahren sind zu vermieten: Stefanienstraße 34. * 2.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine im westlichen oder südwestlichen Stadtteile gelegene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör wird auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Jahresmiete nicht über 1200 Mk. Offerten unter Nr. 793 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche per 1. April

eine 4 Zimmerwohnung mit Laden, Magazin, großem Keller in guter Lage der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 800 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Auf 1. Mai

oder später sucht Beamter Dreizimmerwohnung im 3. oder 4. Stock, Altstadt event. auch Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Großer Lagerplatz

in der Nähe des Güter-Bahnhofes per sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 774 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 36 im 4. Stock. Ebendasselbst werden auch Wäsche und Kleider zum Ausbessern angenommen.

* Ein gut möbliertes

Zimmer

ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Bürgerstraße 10, 3. Stock.

Einfach möbliertes Zimmer

mit oder ohne Kost sofort an ein Fräulein zu vermieten: Steinstraße 16, 4. Stock.

Kaiserstraße 19

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Februar billig zu vermieten.

* Kaiser-Allee 35, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten.

2.1. Waldstraße 50,

2 Treppen hoch, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

3.1. Lessingstraße 12,

1 Treppe hoch, ist wegen Verletzung ein schönes, großes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Hirschstraße 66, 3. Stock,

sind 2 schöne Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sofort zu vermieten.

bei
k's

Maskenkostüm (Kotoko)

und Damen dominos, einmal getragen, billig abzugeben, event. zu verleihen: Bernhardtstraße 17 III.

Hochelegantes Maskenkostüm

(Jung Deutschland), noch nicht zu Maskenbällen getragen, billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 34, 2. Stod.

Ein schönes Zigeunerkostüm

(Bretzosa), nur einmal getragen, ist zu verkaufen: Durlach, Hauptstraße 4 II. 3.1.

Jagdhund,

2jährig, glatthaarig, nicht für die Jagd dressiert, ist mit Hundehütte abzugeben: Kriegstraße 70 II.

Haus-Kauf,

Gartenstraße, Kaiser-Allee oder Karlstraße bevorzugt. Angabe des Preises, der Miete und der Schätzung erwünscht. Offerten unter Nr. 788 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Ein gutes Fahrrad mit Freilauf

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wer

einen gesunden Magen erhalten will, verlange Musterproben von

garantiert

Pfälzer Originalweinen

aus dem Patentkeller Zimmerstraße 4 von **Karl Gleich**, Weinbergbesitzer, Wohnung: **Maienstraße 13.**

NB. Den titl. Herren Wirten und Weinhändlern empfehle ich mich im Ankauf von Naturweinen in Kommission unter Garantie. Hochachtend 3.1. **Der Obige.**

Kieler Bücklinge,

4 Stück 20 %, die Bahnkiste M. 1.50,

nene holländer Vollheringe,

nur Milchener, per Stück 7 %, 6 Stück 40 %

I^a reife holl. Sardellen

per Pfund M. 1.10 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Lange Algierer

Kidney-Kartoffeln

eingetroffen bei

B. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Rabatt-Sparmarken

werden bei dem

Räumungs-Möbelverkauf

von sämtlichen nur gut gearbeiteten

Holz-Polstermöbeln

zu den schon staunend billigen Preisen abgegeben bei

Sofien-Wilh. Seiter, Sofienstraße 85

Das Aufarbeiten von sämtlichen Polstermöbeln wird gut und billigt ausgeführt. 4.1.

[3] III.

Schwarzwälder Speck

ist eingetroffen bei

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Filder-Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 8 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 7 %, per Zentner M. 6.—,

Ia mageres deutsches Dürfleisch per Pfd. M. 1.10 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 29. Januar.

Ihre königlichen Hoheiten die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden besuchten gestern vormittag den Gottesdienst in der Schlosskirche.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute mittag 12 Uhr den Generaladjutanten General der Artillerie von Müller, welcher heute vormittag von Berlin hierher zurückgekehrt ist. Danach hörte Seine königliche Hoheit den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und nachmittags denjenigen des Präsidenten Dr. Nicolai.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren, Sanitätsoffizieren und Militärbeamten höchstehenden Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

a. das Großkreuz:

dem Generalleutnant von Puel, Kommandeur der 28. Division;

b. den Stern zum Kommandeurkreuz:

dem Generalarzt Dr. Timann, Korpsarzt des 14. Armeekorps, und dem Wirklichen Geheimen Kriegsrat Kund, Intendanten der Militär-Intendantur des 14. Armeekorps;

c. das Kommandeurkreuz II. Klasse:

den Obersten Povel, Kommandeur des 7. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 142, Mejer, Kommandeur des 9. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 170, Schöpfli, Kommandeur des 3. Ober-Elsässischen Infanterie-Regiments Nr. 172, Nicolai, Kommandeur des 2. Ober-Elsässischen Infanterie-Regiments Nr. 171, Deining, Kommandeur des Füsilier-Regiments von Steinmetz (Westpreussischen) Nr. 37, Freiherr Rind von Baldestein, Kommandeur des 1. Unter-Elsässischen Infanterie-Regiments Nr. 132, und Regenauer, Kommandeur des Infanterie-Regiments Herzog Ferdinand von Braunschweig (S. Westfälischen) Nr. 57, sowie dem Obersten a. D. Freiherrn von Stengel in Freiburg, bisher Kommandeur des 3. Lothringischen Infanterie-Regiments Nr. 135;

d. das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:

den Oberstleutnants Freiherr von Stein zu Nord- und Ostheim beim Stabe des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, Bispinck, Kommandeur des Badischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 14, Telle, Kommandeur des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14,

Schmundt, Kommandeur des Großherzoglich Medlenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14, und Freiherr von Salmutz, Kommandeur des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,

den charakterisierten Oberstleutnants a. D. Buch, Vorstand des Artillerie-Depots Kastatt, und Trentepohl, Kommandeur des Landwehrbezirks Freiburg, sowie dem General-Oberarzt Dr. Zwicke, Divisionsarzt der 29. Division;

e. das Ritterkreuz I. Klasse:

dem Major von Gerlach, Kommandeur des Rheinischen Jäger-Bataillons Nr. 8, dem Major z. D. Ferber, Vorstand des Artillerie-Depots Karlsruhe,

den Majors Bahndorff beim Generalstab des 14. Armeekorps,

Melchior, Bataillons-Kommandeur im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114,

Beder, Bataillons-Kommandeur im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,

Reiser, Bataillons-Kommandeur im 3. Ober-Elsässischen Infanterie-Regiment Nr. 172,

Schmidt, Bataillons-Kommandeur im 2. Ober-Elsässischen Infanterie-Regiment Nr. 171,

Haase, Abteilungs-Kommandeur im 5. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 76,

Leitlof, Bataillons-Kommandeur im 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112, und

von Lieben, Abteilungs-Kommandeur im 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50,

den charakterisierten Majors z. D.

Montfort, Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Mosbach, und

von Hartwig, Bezirksoffizier beim Landwehrbezirk Vörrach,

den Oberstabsärzten

Dr. Jäckel, Regimentsarzt beim 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114, und

Dr. Scheller, Regimentsarzt beim 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109,

dem Intendantur-Rat von Borgis, bei der Militär-Intendantur des 14. Armeekorps und

dem Major Bopp beim Stabe des Manen-Regiments Großherzog Friedrich von Baden (Rheinischen) Nr. 7;

f. das Ritterkreuz II. Klasse:

dem Leutnant Fritz Popelius in demselben Regiment.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren höchstehenden Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

a. das Ritterkreuz I. Klasse

dem Major Friedrich Gündell im Generalstabe des I. Armeekorps;

b. das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:

dem Hauptmann Karl von Kettberg, Kompagniechef im Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, und

dem Hauptmann Karl Weizel, Batteriechef im 1. Ober-Elsässischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 11. Januar d. J. gnädigst geruht, den Lehramtspraktikanten Dr. Max Schwarzmann, außerordentlicher Professor an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe, zum Professor am Realgymnasium mit Gymnasialabteilung in Karlsruhe zu ernennen. (Karlsru. Ztg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Seere.

Prinz Maximilian von Baden Großherzoglich. Hoheit, Oberstlt. und Kommandeur des 1. Bad. Leib-Drig.-Regts. Nr. 20, à l. s. des Garde-Kür.-Regts., zum Obersten befördert.

Zu Oberstlt. befördert:

die Majore:

v. Gerlach, Kommandeur des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8,

v. Matheson, Kommandeur des 3. Bad. Felbart.-Regts. Nr. 50,

v. Malachowski, Bats.-Kommandeur im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14,

v. Below, Vorstand des Bekleidungsamtes des XIV. Armeekorps.

Der Charakter als Oberstlt. verliehen: Ferber, Major z. D., Vorstand des Art.-Depots in Karlsruhe.

v. Dücker, Major beim Stabe des 3. Bad. Felbart.-Regts. Nr. 50, zum Abteil.-Kommandeur ernannt.

Ein Patent seines Dienstgrades verliehen:

v. Babelschwingh, Major und Eskadr.-Chef im 1. Bad. Leib-Drig.-Regt. Nr. 20.

Zu überzähl. Majoren befördert und den betr. Truppenteilen aggregiert:

die Hauptleute und Komp.-Chefs:

v. Langsdorff im Inf.-Regt. von Wittich (S. Kurheff.) Nr. 83, dieser unter Verletzung zum 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,

Lamey im 2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.

Verlegt:
Fretter, Hauptm. beim Stabe des Mansfelder
Feldart.-Regts. Nr. 75, zum Stabe des 3. Bad.
Feldart.-Regts. Nr. 50,

die Hauptleute und Komp.-Chefs:
Liezmann im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.)
Nr. 25, in das Inf.-Regt. Graf Werder (4. Rhein.)
Nr. 30,

Führ. v. Kleist im 5. Thüring. Inf.-Regt. Nr. 94
(Großherzog von Sachsen), in das 2. Bad. Gren.-
Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,

Rudolph im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm
Nr. 112, in das Colberg. Gren.-Regt. Graf
Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9,

Vorrmann im Danziger Inf.-Regt. Nr. 128, in
das Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.) Nr. 25.
Ein vorbatiertes Patent seines Dienstgrades verliehen:

v. Schoenebeck, Rittm. und Eskadr.-Chef im 3.
Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22.
Ein Patent seines Dienstgrades verliehen:
Binhold, Hauptm. und Adjutant der 29. Feldart.-
Brig.

Vom 1. Februar 1906 ab kommandiert:
Gr. v. Schlieffen, Hauptm. und Komp.-Chef
am Kadettenhause in Bensberg, zur Vertretung
eines erkrankten Komp.-Chefs zum Kadettenhause
in Karlsruhe.

Aus der Ostasiatischen Besatzungs-Brig. ausgeschieden
und im Heere angestellt:
Siefert, Hauptm. und dem Brig.-Kommando zu
besonderer Verwendung zugeteilt, als aggregiert
beim Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm
(3. Bad.) Nr. 111,

v. Tresckow, Hauptm. und Topograph in der
Topographischen Sektion, als aggregiert beim
2. Bad. Gren.-Regt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110,
dieser ist zugleich bis auf weiteres zur Dienst-
leistung bei der Landesaufnahme kommandiert.

Befördert:
Wimmer, Oberlt. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz
Wilhelm Nr. 112 zum Komp.-Chef ernannt,
unter Beförderung zum Hauptmann;

die Oberlts.:
v. Schoenebeck (Hermann), v. Frensdorf im
1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109,

Führ. von Hammerstein-Gesold im 4. Bad.
Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,
Geißler im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169, — zu
überzähl. Hauptleuten,

v. Volkmann im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21,
zum überzähl. Rittmeister.
Aus dem Heere scheidet am 2. Februar d. Js. aus
und wird mit dem 3. Februar d. Js. in der
Schutztruppe für Südwestafrika angestellt:

Stumpf, Lt. im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142.
Befördert:
zu Lt. mit Patent vom 10. Juni 1904:

die Fähnriche:
Schulke im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,
Birnbach im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50,
Garbsch im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14;

zu Lt. mit Patent vom 21. Juli 1904:
die Fähnriche:
Krüger im Inf.-Regt. von Lühow (1. Rhein.)
Nr. 25,

Spitzmüller im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,
Mühlig-Hofmann im Großherzogl. Mecklenburg.
Jäger-Bat. Nr. 14,

Gageur im Bad. Pion.-Bat. Nr. 14;
zu Lt.:
die Fähnriche:
v. Beck, Gr. Neuttner v. Weyl im 1. Bad.
Leib-Gren.-Regt. Nr. 109,

Boas im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,
Bohne im 8. Bad. Inf.-Regt. Nr. 169,
Schmidtmann, Dreßler im Bad. Fußart.-Regt.
Nr. 14;

zu Fähnriche:
die Unteroffiziere:
Germeshausen im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser
Friedrich III. Nr. 114,

Sauer im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,
Jülicher im Bad. Fußart.-Regt. Nr. 14,
Lemke im Bad. Train-Bat. Nr. 14.

Im Sanitätskorps.
Hennig, Unterarzt beim Gren.-Regt. Graf Kleist
von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, unter Ver-
setzung zum 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm
Nr. 112, zum Assit.-Arzt befördert.

Dr. Kessler, Assit.-Arzt der Ref. (Straßburg),
früher beim 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, als Assit.-
Arzt mit Patent vom 21. Dezember 1904 beim
Elsäss. Train-Bat. Nr. 15 angestellt.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:
„Die Kinderarbeit in gewerblichen
Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen
und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angekommen am 26. Januar „Roland“ in
Antwerpen; am 27. Januar „Großer Kurfürst“ in
Solombo, „Grefeld“ in Bremerhaven; am 28. Jan.
„Prinz Eitel Friedrich“ in Genua, „Scharnhorst“
in Bremerhaven, „König Albert“ in Genua. Passiert
am 28. Januar „Breslau“ Casiburne, „Darmstadt“
Ljard, „Gassel“ Dover. Abgegangen am 26. Jan.
„Hohenollern“ von Neapel; am 28. Januar „Witte-
kind“ von Suez, „Schleswig“ von Neapel.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Dienstag, den 30. Januar.

9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung
des Hauses Schwabenstraße 17 in den
Dienststräumen Adlerstraße 25, Seitenbau,
1. Stod.

10 Uhr: Gemeinde Knielingen, Stammholz-Verstei-
gerung. Zusammenkunft am Rathaus.

10 Uhr: Gemeinde Bruchhausen, Holz-Versteigerung
bei der Bahnstation Bruchhausen.

1/2 1 Uhr: Gemeinde Linkeheim, Stammholz-Verstei-
gerung. Zusammenkunft im Holzbiebschlag
der Rheinwaldung.

2 Uhr: J. Gromer, Waisenrat, Fahrnis-Verstei-
gerung Kurvenstraße 9, eine Treppe hoch.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Verstei-
gerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

2 Uhr: Jos. Hirschmann jr., Auktionator, Verstei-
gerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-
Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

3 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung
des Hauses Geibelstraße 12 in den Dienst-
räumen Adlerstraße 25, Seitenbau I.

4 Uhr: Großh. Notariat VII, Haus-Versteigerung
Rheinstraße 47 in den Geschäftsräumen
Kaiser-Allee 151 I.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 29. Januar früh.

Lugano wolkenlos — 2°, Biarritz bedeckt 11°, Nizza
heiter 4°, Triest dunstig 1°, Florenz wolkenlos — 1°,
Rom wolkenlos 1°, Cagliari bedeckt 10°, Brindisi
heiter 8°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für
Meteorologie und Hydr. vom 29. Januar 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem Maximum,
das die südliche Hälfte Mitteleuropas, sowie Italien
bedeckt, bis zu einer über Finnland gelegenen Dep-
ression ab, diese verursacht weit nach Süden herab
trübes, mildes und regnerisches Wetter. Im Alpen-
gebiet, sowie in Oberitalien herrscht Frost. Weniger
bewölktetes Wetter mit leichtem Frost ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Januar, Barometer, Therm. in C, Wind, Windgeschw., Windrichtung, Witterung. Rows for 27. Nov. 9 u., 28. Nov. 7 u., 28. Nov. 2 u., 28. Nov. 9 u., 29. Nov. 7 u., 29. Nov. 2 u.

Höchste Temperatur am 27.: 5,0; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 2,7. Niederschlagsmenge
des 27.: 0,1 mm.
Höchste Temperatur am 28.: +4,7; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 0,0. Niederschlagsmenge
des 28.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 29. Januar früh:
Schusterinsel 181, gefallen 14, Rehl 170, ge-
fallen 2, Maxau 34, gestiegen 2, Mannheim
291, gestiegen 3 cm.

Fremde
übernachteten vom 28. bis 29. Januar.

Alte Post. Gderle, Kfm. v. Frankweiler. Banner,
Kfm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. v. Eßlingen. Kri-
sting, Kfm. v. Nürnberg. Wolf, Kfm. v. Schmalkalden.
Martin, Schreinermeister v. Ueberlingen. Häusler, Werks-

meister von Lechhausen. Kramer, Zuschneidelehrer von
Pfullendorf. Burkart, Schneidemeister v. Sigmaringen.
Neureuther, Schneidemeister v. Mühlbach. Ganze, Schneid-
meister v. Bauldorf.

Bratwurstglöckle. Geiger, Kfm. v. Ludwigsbafen.
Gras, Kfm. v. Ludwigsburg. Schmitt, Kfm. v. Frank-
furt. Düsch, Kfm., u. Schöninger, Priv. v. Mannheim.
Neumann, Kaufm. v. Berlin. Gehlinger, Beamter von
Otterweier. Armbruster, Schneidemeister v. St. Georgen.
Gadenjos, Uhrmacher v. Mönchweiler.

Darmstädter Hof. Scheu, Kaufm. v. Eberfeld.
Weiß, Kfm. v. Wiesbaden.

Drei Könige. Harle, Archit. v. Tempelhof-Berlin.
Zimmermann, Kfm. v. Heidelberg. Hänfle, Kaufm. v.
Mannheim. Rütten, Kaufm. v. Darmstadt. Bades,
Maschinenmstr. v. Nordhausen.

Erbprinz. Martin, Priv. m. Tochter v. Stockholm.
Monesson, Priv. m. Fam. u. Bed. v. St. Petersburg.
Charavell, Priv. m. Frau v. Paris. Hubert, Just.-Kat.
v. Oppenheim. Wienhold, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Frau Blauer, Priv. v. Winterthur. Frau Dr. Hasterlich,
Priv. v. München. Borchardt, Kfm. v. Posen. Klop-
fod u. Knaf v. Stuttgart. Groß, Kfm. v. Wien. Rief,
Kohn, Ziegel, Eßho u. Eberhardt, Kaufm. von Berlin.

Banly m. Frau, u. Dambiger m. Frau, Kf. v. Frank-
furt. Anders u. Bertheimer, Kf. v. Blaun. Langloß
u. Möves, Kf. v. Halle. Barthel, Kfm. v. Hamburg.
Klein, Kaufm. v. Calw. Meyer, Kfm. v. Wiesbaden.

Meyer, Kfm. v. Duisburg. Nitowsky, Kfm. v. Ansbach.
Kreft, v. Götter, Priv. v. Sulzfeld. Franke, Kaufm. v.
Nagelburg. Urban, Kfm. v. Linderode. Weiß, Kaufm.
von Marfisch.

Europäischer Hof. Falkmann, Kfm. v. Berlin.
Naumann, Kfm. v. Kütcheim. Friedmann, Kaufm. v.
Mannheim.

Friedrichshof. Rau, Fabr. v. Heidelberg. Will-
gerdt, Kfm. v. Köln. Schmolz, Kaufm. v. Mannheim.
Hafert, Arzt v. München. Kistner, Kfm. v. Hannover.
Arnold, Kfm. v. Nürnberg. Rod, Kaufm. v. Ergard.

Heerdt, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Polke, Kfm. v. Breslau. Diebel, Kfm. v.
Dresden. Frau Schell v. München. Bücheler, Kfm. v.
Ulm. Reinmann, Kaufm. v. Oberrohrna. Heitmann,
Kfm. v. Köln. Reis, Kfm. v. München. S. und O.

Blaffa, Kf. v. Schw. Gmünd. Müller, Kfm. v. Berlin.
Raffloer, Kfm. v. Belber. Müller, Kfm. v. Stuttgart.
Freyler, Kfm. v. Rottweil. Pfeiffer, Ing. v. Köln.

Goldener Adler. Wiebrecht, Buchdrucker v. Eber-
bach. Feucht, Gärtner v. Nürnberg. Preuß, Ing. von
Heilbronn. Berg, Schlosser v. Lörrach.

Goldener Karpfen. Riedlinger, Bürgermstr., u.
Baum, Kaffier v. Radolfzell. Haberstroh, Landw. von
Lehringen. Hirt, Landw. v. Böblingen. Engesser, Landw.
v. Znang. Schmidt, Ratfchr. v. Neckargerach. Stabler,
Ratfchr. v. Au. Koch, Kfm. v. Barmen. Etübe, Rat-
schreiber v. Donauwörthingen. Merk u. Engel, Ratfchr. v.
Lörrach. Göß, Ratfchr. v. Bretten. Reindel, Ratfchr. v.
Laubersbühel. Schringer, Rebgutsbes. v. Mengen.
Staudile, Kfm. v. München.

Goldene Traube. Stettmann, Kfm. v. Fotten-
heim. Breining, Kaufm. von Offenburg. Heise, Kfm.
v. Darmstadt.

Grüner Hof. Dheilheimer, Günther, Schön, Weissen,
Kf., u. Seiz, Stud. v. München. Gebhardt, Kaufm.,
u. Hinderer, Stud. v. Stuttgart. Giersberg, Lechn. v.
Berlin. Dallu, Kaufmann, v. Barmen. Spindler, Hilger,
Kaufm., Weisich, Oberst, u. Joly, Hauptmann v. Berlin.

Reinecke, Kfm. v. Nordhausen. Zimmermann, General-
agent v. Freiburg. Wörner, Kfm. v. Rastatt. Böttcher,
Kfm. v. Aachen. Scharlamp, Kfm. v. Bonn. Pütter
u. Strauß, Kf. v. Köln. Kap, Kaufm. v. Budapeß.

Rider, Kfm. v. Auerbach. Koppenburg, Kfm. v. Grefeld.
Sterl, Betriebssekt. v. Konstanz. Schumacher, Betriebs-
sekretär v. Ueberlingen. Fink, Betriebssekt. v. Singen.

Simons, Kaufm. v. Widdrath. Sorge, Ingen. von
Straßburg. Berner, Hotelier, u. Söhner, Kaufm. von
Frankfurt.

Hotel Germania. Graf von der Schulenberg,
Hauptmann v. Frankfurt. Neuther, Guisbef. v. Achstetten.
Gräfin d'Uffel v. Brüssel. Zahn, Fabr. von Schmölle.
Clarf, Rentner v. Boston. Brecht, Arzt m. Frau von
Amsterdam. Frau Baronin von Palm m. Tochter von
Ludwigsburg. Forbacher, Priv. m. Frau v. Frankfurt.

van Hef, Stud. v. Heidelberg. Hoffstute-Grall, Ing. v.
Henzelo. Voigt, Priv. m. Frau v. Herrenalb. Strauß,
Kaufm. v. Ulm. Dr. Beck, Prof. v. Gießen. Kaiser,
Kfm. v. Biersen. Frau Generalmusikdir. Levy v. Parten-
kirchen. Kommen, Priv. m. Frau v. Dresden. Geigy-
Merian, Rentner v. Basel.

Hotel Große. Durchl. Prinz Sayn-Wittgenstein
v. Straßburg. Weber, Baumstr. m. Frau v. Franken-
thal. Frau Blind, Priv. v. Wiesbaden. Junger, Haupt-
mann v. St. Petersburg. Frau Goerke, Priv. m. Tochter
von Wiga. Jentsch, Professor m. Frau von München.

de Wees m. Frau v. Gde. Dr. Bothhoff, Rämmerer
m. Frau v. Charlottenburg. Lohyde, Kfm. v. Bordeaux.
Meyer, Kfm. v. Wiesfeld. Dittmer, Kfm. v. Nürnberg.
Rachmann, Honsel, Hower, Jäger u. Graichen, Kf. v.
München. Andernann, Bernstein, Lepehne, Conrad,
Neuländer u. Birchow, Kf. v. Berlin. Ballach, Kfm.
v. Mühlhausen. Biedermann, Kaufm. v. St. Gallen.

Telegraphische Kursberichte.

29. Januar 1906.

Kiffel, Kaufm. v. Frankfurt. Leitner, Kaufm. v. Prag. Strauß, Kaufm. v. Wien. Heinemann und Baumüller, Kf. v. Nürnberg. Schwarzenberger, Kaufm. v. Fürth. Supper, Kfm. v. Göttingen. Dr. Heinz, Amtmann v. Ueberlingen. Wandel, Kfm. v. Offenbach. Seelenmann, Kfm. v. Raumburg. Peters, Fabr. v. Rottweil. Wood, Kfm. v. Buchau. Möbius, Baumstr. v. Leipzig. Blühe, Oberling. v. Offen. Brader, Fabr. v. Hanau. Krade, Kfm. v. Bonn. Klossmann, Kfm. v. Bielefeld. Frau Breitenstein v. Wien.

Hotel Hohenzollern. Vogel, Kfm. v. Elberfeld. Dahler, Kaufm. v. Dresden. Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Schneid, Archt. v. Coblenz. Kuhn, Detonom v. Hofenheim. Dummermuth, Priv. v. Baden-Baden. Kappes, Schreinerstr. v. Weichheim. Hügel, Blechnermeister v. Lauderbachhofheim. Hilmann, Priv. v. Wiesbaden.

Hotel Leicht. Olven, Kfm. v. Berlin. Ziegler, Kfm. v. Reutlingen. Brandl, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Hammer, Kaufm. v. Mainz. Bieder, Kaufm. v. Hannover. Günther, Kaufm. v. Mühlhausen. Haag, Kfm. v. Freiburg. Altpeter, Kfm. v. Straßburg.

Hotel Lion. Jaffe, Kfm. v. Hamburg. Harhaus, Kfm. v. Düsseldorf. Loebel, Karpen, Spring, Thome u. Löwenberg, Kf. v. Berlin. Engelhard u. Strauß, Kf. v. Frankfurt. Klee, Kfm. v. Mannheim. Hammel u. Weil, Kf. v. Mauerbrunn. Frenzel, Kfm. v. Zabern. Goldberger, Kfm. v. München.

Hotel Lutz. Weil, Kaufm. v. Friesenheim. Gies, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Remscheid. Rosenfeld u. Kahn, Kf. v. Stuttgart. Morgenstern, Kaufm., und Wiert, Ing. v. Berlin. Herz, Kfm. v. Bahr. Langheim, Kfm. v. Nürnberg. Bach, Kfm. v. Herrheim. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hirschmaier, Ingen. v. Straßburg. Pfel, Kfm. v. Gernsbach.

Hotel Monopol. Scheide, Kfm. v. Schriesheim. Prot. Kfm. v. Stuttgart. Oberränder, Kfm. v. Fürth. Reinhard, Kfm. v. München.

Hotel National. Küpper, Kaufm. v. Düsseldorf. Hoppe, Kfm. v. Köln. Keit u. Giesler, Kf. v. Hamburg. Spiesmann, Kfm. v. Ludwigsburg. Frau Hellmann v. München. Cypen, Kfm. v. Bonn. Reinmann, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Kasper, Arzt v. Berlin. Rapp, Kfm. v. Frankfurt. Finstein, Kfm. m. Frau v. Eisenberg. Lemarz, Kaufm. v. Remscheid. Feld, Wirt von Wültingen.

Hotel Sonne. Basbisch, Kfm. v. Mostau. Gelpert, Buchhändler v. Gengenbach. Müller, Kaufm. v. Cassel. Lichtenauer, Kfm. v. Dilsen. Weinrecht, Bauunternehmer v. Hornberg. Giel, Kfm. v. Meerstadt. Vogt, Kaufm. v. Landau. Heimschrott, Kaufm. m. Frau v. München.

Hotel Viktoria. Hofmann, Hauptm. v. Neubreitsach. Wegger, Fabr. v. Leipzig. Frau Hering, Priv. v. Pforzheim. Schäfers u. Moser, Kf. v. Stuttgart. Bollweiler, Crailsheimer, Schmidt u. Weichheimer, Kf. v. Frankfurt. Auer, Kfm. v. Köln. Klitinger, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Steiner, Kfm. von Bergamo. Blome, Kfm. v. Bremen. Zahn, Kaufm. v. Hochheim. Kiewer, Kaufm. v. Paris. Joseph, Kaufm. v. Berlin. Berger, Kfm. v. Freiburg. Heinswig, Kaufm. v. Köln. Kuwendter, Kfm. m. Frau v. Berlin. Dollberg, Kfm. v. Bordeaux.

König von Preußen. Schmidt, Koch v. Mainz. Kuche, Schreinerstr. m. Frau v. Mannheim. Frau Graf, Priv. v. Berlin.

König von Württemberg. Fr. Schert, Priv. v. Mannheim. Lenz, Kfm. v. Bruchsal. Staps, Schuhmacherstr. v. Biberach.

Laub. Schmiebl, Kaufm. v. Weisenfels. Sutter, Kfm. v. Annweiler. Marra, Ing. v. St. Giovanni.

Raffauer Hof. Raffauer, Kaufm. von Konstanz. Weissenheimer, Kfm. v. Würzburg. Hebelmann, Kfm. v. Kaiserslautern. Salomon, Kaufm. v. Köln.

Rußbaum. Wölbert, Bildhauer v. Bonn. Schewe, Pader v. Berlin. Reischel, Maler, u. Peters, Buchbdr. v. Darmstadt.

Var-Hotel. Krämer, Kfm. v. Mannheim. Schauerth, Kfm. v. Wolfhüttel. Reischelmer, Kfm. v. Frankfurt. Marr, Kfm. v. Odenrath. Doerffel, Bankbeamter v. Heidelberg. Degler, Kfm. v. München. Ruff, Chem. m. Frau v. Wiesbaden. Mayer, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Reg. Krausbauer, Kfm. v. Cassel. Maier, Kfm. v. Schwarzenberg. Ofrey, Baumstr. v. Gernsbach. Merg, Landw. v. Unterbaldingen. Hauger, Schmeyer u. Weil, Kf. v. Donaueschingen. Gebr. Grünanger, Fabr. v. Wültingen. Rehm, Portier v. Konstanz.

Reichspost. Pfaff, Arzt v. Hof. Fr. Schwäble, Köchin v. Stuttgart. Schneider, Krankenwärter v. Augsburg. Gertmann, Kfm. v. Speyer.

Rose. Knap, Mont. v. Hannover. Schäfer, Archt. v. Weissen. Hefsch, Monteur v. Göttingen. Panthler, Friseur v. Dürkheim. Feyner, Monteur von Hannover. Wigner, Mont. v. Solle.

Roten Haus. Knoth, Rechtsanwalt v. Walldürn. Molitor, Hauptlehrer v. Dornberg. Ortman, Kfm. v. Nagen. Belau, Kaufm. v. Berlin. Koerber, Oberleut. v. Heidelberg.

Schloß-Hotel. Schmidt, Stud. v. Reval. Hermann, Stud. v. Riga. Hermanns, Stud. v. Venedig.

Wiener Hof. Reinhard, Ing. v. Colmar.

New-York.

Atohis.-Topeka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Erie	—
Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—
Steel Comm.	—
Prefer.	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	673.50
Staatsbahn	665.50
Lombarden	123.—
Marknoten	117.42
Ungar. Goldrente	114.35
Kronenrente	96.30
Oesterr. Papierrente	100.—
Silberrente	100.20
Länderbank	442.—
Goldagio	—

Tendenz: matt.

London (Anfang).

Debeers	18 1/2
Chartered	17 1/8
Goldfield	5 1/2
Randmines	7 1/4
Eastrand	6 3/4
Chicago Milw.	192.—
Denver Prefer.	93 1/4
Atohis. Prefer.	107.—
Louisv. Nashv.	156 1/4
Union Pacific	160 1/4
Atohis. Comm.	96 1/4
Steel Comm.	45 1/4
Prefer.	114 3/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	102.90
3 1/2% abgest.	99.—
3 1/2% i. Mark	99.90
3 1/2% 1892/94	100.20
3 1/2% 1900	100.15
3 1/2% 1902	99.90
3 1/2% 1904	100.—
3% 1896	—
4% Griechen	58.50
5% Argentinier abg.	100.70
5% Chinesen 1896	102.60
4 1/2% 1898	98.55
5% Mexicaner	103.—
5% I.—III.	99.95
3% " "	67.15
4% Russen v. 1902	83.40
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.70
Türkenlose	146.—
Türken 1903	92.—
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	124.50
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	111.—
Gritzner	211.10
Karlsr. Maschinenfabr.	232.—
Edison	217.25
Schuckert	129.—
Nordd. Lloyd	127.30
Packetfahrt	165.90
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	102.90

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	212.10
Berliner Handelsges.	178.—
Deutsche Bank	240.60
Disconto-Commandit	189.20
Dresdener Bank	165.90
Baltimore u. Ohioshares	116.60
Bochumer	249.20
Dortmunder C.	93.90
Laurahütte	248.80
Gelsenkirchener	226.—
Harpener	216.20
Hibernia	—

Tendenz: ruhig.

Paris (Schluss).

3% Rente	99.10
4% Italiener	104.80

Berlin (Anfang).

Kreditactien	212.40
Disconto-Commandit	189.90
Deutsche Bank	241.40
Dresdener Bank	166.70
Berliner Handelsges.	174.—
Darmstädter Bank	148.60
Comm.-Disconto-Bank	124.60
Bochumer	250.80
Laurahütte	250.20
Harpener	—
Dortmunder C.	94.20
Baltimore u. Ohioshares	117.—

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	99.20
4% Italiener	104.70
4% Spanier	92.30
Türken (unifz.)	93.15
Türkenlose	142.—
Ottoman	613.—
Rio Tinto	1667.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	212.10
Disconto-Commandit	189.40
Dresdener Bank	165.80
Staatsbahn	142.10
Lombarden	24.25
Gotthardbahn	198.75
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.— bl. l. G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.70 bl. u. G.
3% von 1886	91.80 G.
3% von 1889	91.80 G.
3% von 1896	—
3% von 1897	87.— B.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	212.20
Disconto-Commandit	189.—
Deutsche Bank	241.10
Dresdener Bank	166.20
Staatsbahn	142.20
Lombarden	24.70

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	101.— bis 88.90 G.
3% " "	101.25 bis 89.—
3 1/2% Preuss. Consols	89.—
3% Baden	102.90
3 1/2% Baden abg.	99.— bis 81
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	212.20
Disconto-Commandit	189.70
Dresdener Bank	166.—
Nationalbank	130.70
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	124.50
Staatsbahn	142.70
Bochumer	249.60
Dortmunder C.	94.—
Laurahütte	249.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.02
London	204.75
Paris	81.55
Wien	85.085
Italien	81.866
Privatdiscont	3 7/16
Napoleons	16.33
3% Reichs-Anleihe	89.05
3 1/2% " "	101.15
3 1/2% Preussen	101.15
5% Italiener	106.25
4 1/2% Portugiesen	68.—
4% innere Russen	84.—
4% Serben	80.60
4% Spanier	92.—
Oesterr. Goldrente	100.50
Silberrante	101.20
Ungar. Goldrente	96.75
Kronenrente	96.20
Argentinier	102.90
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.90
Disconto-Commandit	189.10
Darmstädter Bank	148.50
Schaaffh. Bank	165.—
Deutsche	241.10
Dresdener	166.20
Badische	130.60
Rhein. Kreditbank	141.40
Hypoth.-Bank	201.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	199.80
Länderbank	112.20
Wiener Bankv.	143.50
Bank Ottoman	121.40
Harpener	217.25
Gelsenkirchener	226.70
Laurahütte	250.—
Bochumer	249.75
Hibernia	—

Gelsenkirchener	226.60
Harpener	216.70
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	198.—
Dynamit	177.70
Canada	174.70
Allg. Elektr.-Gesellsh.	216.20
Südd. Immo.-Act.-G.	121.50
Schuckert	129.70
Westeregeln	258.50
Köln-Rottweil	266.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	306.—
Gritzner	212.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	98.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.50
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.75
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.20
4 1/2% Japaner	94.90
Privatdiscont	3 1/8

Anfangs günstige Disposition.
Banken höher.
Fonds stetig.
Russen und Russenbank fester.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	212.10
Disconto-Commandit	189.25
Dresdener Bank	166.—
Deutsche Bank	241.10
Staatsbahn	142.40
Lombarden	24.50
Bochumer	249.50
Gelsenkirchener	226.—
Harpener	216.75
Laurahütte	249.75
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: behauptet.



Für unsere Frauen.

(Maskenplauderei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Maskenbälle, Kostümfeste und diners de têtes sind wieder an der Tagesordnung, seit dem Prinz Karnaval mit Schellenklang seinen fröhlichen Einzug hielt. Die letzteren — eigentlich nur ein bescheidener Notbehelf — treten überall dort in die Erscheinung, wo die Hausfrau beim vollständigen Kostümwang mit seiner Unbequemlichkeit und seinen Kosten, Abneigung und Absagen seitens ihrer Gäste befürchtet. Ein bloßer kostümlischer Kopfsputz, oft von der Maske begleitet, zur Balltoilette, dem Frack oder der Uniform getragen, macht wenig Mühe und ist doch im stände, karnevalistische Laune und übermütige Stimmung auszulösen. Natürlich muß es stets erste Sorge sein, sowohl Kostüm, wie Kopfsputz mit unserer Erscheinung, unsern körperlichen Vorzügen und Mängeln in Einklang zu setzen, damit der Erfolg nicht etwa ein ungewollt komischer werde. Komische Masken an sich sollten nur solche Personen wählen, welche über große körperliche Gewandtheit und geistige Schlagfertigkeit verfügen.

Sehr schwer ist es, wirklich Neues an Ideen und Ausführung zu bringen. Die große Stadt bietet ja für den, der Nutzen davon zu ziehen weiß, eine Fülle von Anregungen in ihren Galerien, ihren Gemälde-Ausstellungen und Theater-vorstellungen; für Trachten dienen Porträts, Kostümwerke und auch die Modezeitungen früherer Epochen als die besten Vorlagen.

Unsere heutige Mode machte so erstaunlich viel Anleihen beim XVIII. und XIX. Jahrhundert, daß man für ein Kostüm aus jener Zeit ganz vorzüglich Vorhandenes verwenden oder Neuangeschafftes mit geringer Mühe für die Tagesmode umarbeiten kann. Da sei vor allem auf den Empirestil hingewiesen, auf dessen Wiederaufstehen wir bereits wiederholt in Wort und Bild hingewiesen haben. Ein modernisiertes Empirekleid, wie wir es für Haus und Gesellschaft gerne tragen, läßt sich durch einfaches Verkürzen der Taillenklinie (siehe die vorhergehenden Berichte) stilgerecht umwandeln. Der Rock wird durch eingenähte Säume sukzessive gestaltet, weiße Strümpfe, absatzlose, tief ausgeschnittene schwarze oder weiße Schuhe mit Kreuzbändern, ein weicher, Seidenschawl mit Fransenschluß, der Fächer und der Nidukule, der Pompadour unserer Tage, dienen zur Vervollständigung. Als promenade-gemäße Kopfbedeckung wähle man den schutenartigen Empirehut mit hohem Kopf und breiter abfallender Krempe, welche Bindebänder wiederhalten oder den Turban, den die vornehmen Damen damals mit Vorliebe trugen. Der Hut kann beliebig aus Stroh oder aus leichter Papp mit Seidenbekleidung hergestellt sowie mit Band, Federn oder Blumen garniert werden. Für den Turban, welcher einer kleinen runden Steifstülkappe mit Stoffbekleidung als Grundform für das darum gewundene Stoffgefältel bedarf, eignet sich sowohl weiche karierte oder türkis gestreifte Seide, als auch Sammet. Ein hochstehender, von einer Agraffe gehaltener Reiter dient zur Ausstattung.

Auch das Kokolo-Kostüm, welches man, mit entsprechend verlängertem Rock, nach Abbildung 1 ebenfogat für eine erwachsene Person wie für ein Kind einrichten kann, läßt sich später mit wenig Mühe zum Gesellschafts-Anzug umgestalten. Für den einmaligen Gebrauch würde blumig gemusterter Satin oder Cretonne zu Taille und Panier-Überkleid genügen. Für eine spätere Umwandlung wähle man Pompadourseide, die man auch durch Blumenmalerei auf glatten weißem, rosa oder mattblauem Fond sehr hübsch versehen kann. Die vorn geschnürte Schnebentaille kann ihre vollständige Ausstattung einschließlich Fichu- und Ärmelmanschetten aus Spitzen behalten und durch Verwandlung des jetzt auf untergefestem Band gerafften Panier-Überkleides, das aus geraden Bahnen zusammengesetzt ist, in glatte halblange Schoßteile zur Casaque gestaltet werden. Dazu müßte der Rock aus Tüll oder Spitzenstoff, der jetzt vorn tablierartig, ringsum aber nur einmal mit Spitzen-Volants besetzt ist, diese gleichmäßig verteilt erhalten.

Zum Kokolo gehört die gepuderte Perücke oder hochfrisirtes, ebenfalls gepudertes eigenes Haar mit seitwärts in die Wellen gedrücktem, rosa oder dunkelrotem Rosenkranz, dem der weitere Blumenschmuck zu entsprechen hat. Dazu kommen farbige Seidenstrümpfe und Halbschuhe aus Seide mit breiter Goldschnalle und hohem, rot lackiertem Haken, den man sich mit Oelfarbe

selbst anmalen kann. Zum Schächerstab mit Blumen- und Schleifenschmuck paßt auch der große Hut aus Stroh, den man, mit Band und Blumen garniert, tief in das Gesicht setzen oder, je nach der Kleidsamkeit, vorn ganz aufschlagen und innen seitwärts mit großem Strauß ausstatten kann.

Bei einiger Vorsicht in der Stoffwahl läßt sich auch das unter Abb. 2 dargestellte Kostüm 1830 weiterer Verwendung dienstbar machen. Nimmt man z. B. in sich gemusterten weichen Changeant-Taffet, so ist der Volantrock, wenn die „Krinoline“ fortfällt, durchaus modgerecht zu nennen. Die vorn und hinten schneebig gestaltete und kraus eingereichte Taille kann später unter den Rockbund gezogen und durch hohen Faltegürtel ergänzt werden, wenn man es nicht vorzieht, die Schneebben hinten ganz, vorn entsprechend zu kürzen und den Gürtel auf der Taille zu ordnen. Kragen und Unterärmel aus Nanfod mit bescheidener Weißstickerei sind durch elegantere aus Spitzen und Spitzenstoff zu ersetzen. Kommt es indes auf die Mehrausgabe nicht an, dann wähle man den Stoff in Wolle oder Seide recht hant im Carreau-Muster mit großen Bomben dazwischen, der Anzug wird um so lustiger wirken. Für die am oberen Rande eingereichten Volants muß das Gewebe in schräger Lage verwendet werden, ebenso für die halblangen Kermel. Der Hut „Kabriolet“ kann aus Papp mit Seidenbekleidung, z. B. in Lila, angefertigt werden. Seine Außengarnitur besteht in einem flatternden Null-Volant, Schleifen und langen unter dem Kinn zur Schleife geschlungenen Bindebändern, die Innengarnitur aus einem großen Strauß roter Kirichen mit Laub, Korkezieherlocken und Halbhandschuhe.

Eine künstlerisch stilisierte Toilette veranschaulicht Abb. 3, die, so wie sie da ist, sehr gut zu einem Kostümfest, zu dem kein einheitlicher Charakter vorgeschrieben ist, getragen werden kann. Taille und Rock sind aus weichem dunkelgrünem Sammet „velours-mousseline“ hergestellt. Der Rock wurde oben, vorn und hinten in ganz feine Fältchen abgenäht, während die Hüften davon frei bleiben. Die vorn und hinten blutig eingerückte Taille hat Seitenschluß und große Puffärmel. Den tiefen runden Ausschnitt deckt ein mit Stoffvolants begrenzter Fichu-Kragen aus hellgrüner Crêpe de Chine-Seide, welche auch den ergänzenden Unterärmel ergibt. Ein mit Goldschnur gestickter Sammetgürtel, dem sich eine lose um die Hüften gelegte vorn eingeschlungene Schärpe gesellt, vollendet das geschmackvolle Ensemble. Nach Entfernung von Schärpe, Fichu und Unterärmel bleibt eine bei aller Einfachheit sehr distinguirte Toilette, die man durch eine mit Gold gestickte Stoffblende um den Halsauschnitt beliebig reicher gestalten kann.

Abb. 4 endlich gilt einem historischen Kostüm und stellt eine englische Edelbame aus der Zeit Heinrich III. dar. Das lose, am Halse ein wenig viereckig ausgeschnittene Gewand, welches im Rücken unsichtbar schließt, ist um Ausschnitt und Ärmelrand mit gemusterter Goldborte besetzt. Dasselbe wird umgürtet mit einer vorn in einem langen Ende herabfallender, glatten Goldborte, die reich mit Seidenstickerei und aufgenähten Steinen in bunten Farben verziert ist. Den lose umgelegten Mantel, der aus rotem Tuch, Fries oder Sammet fein kann, schließt Goldschnur mit Quastenabluß, während seine Außenränder ebenfalls schmale Goldborte begrenzt. Sammet erfordert außerdem ein Seidenfutter. Das lose Haar schmückt ein glatter Goldreis, welcher zugleich den kurzen Schleier aus weißer Seidengaze befestigt. Almosenbeutel aus Leder. Den Haarreifen kann man sich beim Buchbinder aus Goldpapier kleben oder beim Klempner aus Messing herstellen lassen. In größeren Städten findet man denselben in den Handlungen mit Theater-Effekten fertig vorrätig.

Für die eingangs erwähnten diners de têtes lassen sich die Haar-Arrangements und Kopfbedeckungen der hier gegebenen Kostüme, einschließlich der beschriebenen Turbans und Schächerhüte auch einzeln benutzen. Außerdem fertigt man zu dem Zweck große phantastische Hüte aus Stroh, Filz, Stoffen und auch aus dem schönen starken Krepppapier oder man frisirt sich nach irgend einem alten Bilde, nach einer Statue usw. möglichst echt und stilgerecht.